

Tagesordnung für die Sitzung

Der Stadtverordneten-Versammlung Montag den 27. Oktober cr. Nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung:

- 1. Ernennung des Beirathes für Herstellung der Kanäle auf dem südlichen Theile des neuen Straßennetzes der Wallbreite;
2. Aotretung der Schritte zwischen den Häusern Dachritzgasse Nr. 6 und 7 an einen Adjacenten;
3. Bewilligung der Mittel für die Einrichtung von vier Holzstellen im südlichen Hospital und für die Instandsetzung des Baderhauses daselbst;
4. Nachfragen-Regulierung für einen Theil der großen Wallstraße;
5. Genehmigung der Herstellung eines Thorbrunnens in der Abtrittstraße durch die Stadt für Abtragung eines Adjacenten;
6. Bewilligung der Mittel zur Herstellung eines Raumes für die Aufnahme der Küstprapparate im Hofe des Alch- und Waageamtsgebäudes;
7. Verhaken bei Abhaltung von Terminen für öffentliche Submissionen;
8. Nachträgliche Genehmigung zur Veräußerung von 6 ar 24 am Parallelogramm an der alten Leipziger Gasse;
9. Nachfragen-Regulierung für die Martinsgasse.
Öffentliche Sitzung:
10. Anstellung eines Zeichenlehrers und zweier Elementarlehrer an der höheren Lehrerschule;
11. Renewal der Klassensteuer-Einschätzungs-Kommission pro 1885/86.

Der Vorsitz der Stadtverordneten-Versammlung. Gneiff.

Vocales.

Halle, 24. Oktober.

Verwaltungsbericht der Stadt Halle pro 1883/84. Die Versicherung des städt. Eigenthums haben am Schluss des Berichtsjahres 8 verschiedene Versicherungsanstalten übernommen und zwar beträgt die Versicherungssumme 4037 347 M. (im Vorjahre 3915 516 M.) Erhebliche Schadenfälle sind im Berichtsjahre nicht vorgekommen. Im Ganzen sind im Berichtsjahre 50 Brände eingetreten. Für das Feuerlöschwesen wurde veranschlagt 9516,08 M. (mehr gegen das Vorjahr 1977,28 M.). Der Abschnitt für Handel und Gewerbe befragt, daß die gewerblichen Establishments während der Berichtsperiode eine erfreuliche Zunahme erfahren haben; es sind 9 neue gewerbliche Anlagen entstanden und 7 Establishments haben bedeutende Erweiterungen erfahren. Im Ganzen bestanden hier im Berichtsjahre 207 verschiedene fabrikmäßig betriebene industrielle Anlagen, und befinden sich unter diesen namentlich 26 Maschinenbauanstalten, 15 Metallwaaren-Fabriken, 20 Stahlfabriken, 13 lithographische Anstalten und Buchdruckereien, 14 Färbereien, 2 Leinwand-Fabriken, 1 Malzfabrik, 14 Bier-Brauereien, 5 Spiritusfabriken, 4 Mühlen-Establishments, 2 Zuckerfabriken, 5 Ziegeleien u. Die Zahl der im Jahre 1883 hier beschäftigten Fabricarbeiter betrug durchschnittlich 6972 (828 mehr als im Vorjahre). Die Zahl der steuerpflichtigen Gewerbetreibenden betrug nach den Veranlagungsstellen 3799; im Vorjahre belief sich die Gesamtzahl der Gewerbetreibenden auf 3757, mithin hat die Vermehrung derselben um 42 stattgefunden. Bezüglich des Verkehrs des städt. Alch- und Waageamtes ergibt der Bericht, daß die Anzahl der geachteten Gegenstände 203 691 betragen, die Anzahl der neugeprüften Waagegewichte belief sich auf 618 und die der ausgestellten Waagegewichte auf 153.

Dem Abschnitt XVI. 'Kircheneinfachen' entnehmen wir, daß der Parochialverband auch im vorliegenden Verwaltungsjahre die Stolzgebühren-Ausfälle, sowie die anderweitig demnächst bedingenden kirchlichen Bedürfnisse, ausschließlich der kirchlichen Bauarbeiten, zureichend gedeckt hat. Es sind durch denselben pro 1883/84 für die Verbandsgemeinde 6 1/2 % der Klassen-, klassisirten Einkommen-, Gebäude- und Grundsteuer im Betrage von 28 786,51 M. und für den Pensionfonds der evangelischen Landeskirche 1 1/2 % mit 6643,05 M., in Summa 35 429,56 M. erhoben worden. Die Gesamteinnahmen für die Verbandsgemeinde betragen 45 902,83 M. und zwar: 1) aus der Umlage, incl. der Pensionbeiträge 35 429,56 M., 2) an Beihilfen aus der Staatskasse 2804,88 M., 3) an Gebühren für außerordentliche kirchliche Handlungen 3380 M., 4) an Gebühren für Kirchenzettel 770,80 M., 5) an Zinsen von angelegten Baarbeständen 58,85 M., 6) an Beständen aus dem Vorjahre 3458,74 M. — Veranschlagt wurden: 1) für Stolzgebühren-Einschätzungen der einzelnen Kirchenstellen 23 766,71 M., 2) für Beihilfen denselben zur Komplettierung des Minimalgehaltes der Geistlichen 2219,27 M., 3) für Beihilfen bezugs Aufbesserung des Gehaltes der unteren Kirchenbedienten 1694,53 M., 4) für Beihilfen zur Vermehrung der lehrerfähigen Kräfte 3600 M., 5) für die Kreisbibliothek: a) zum Pensionfonds der evangelischen Landeskirche 5266,70 M., b) für Verwaltungskosten 756,76 M. — 6029,46 M., 6) für Verwaltungskosten 2136,67 M., Zinsen erforderlicher Darlehen und unvorhergesehene Bedürfnisse 3268,05 M. Betreffs Aufbringung der Umlage sind in der Generalversammlung des Verbandes vom 20. Mai d. J. mehrgleiche Vorschläge beschlossen. Demnach wird in Gemäßheit der Erlasse des evangelischen Oberkirchenraths vom 12. Mai und des Kultusministeriums vom 28. November 1883 bei Verteilung der kirchlichen Umlage käuflich von Witteranziehung der Grund- und Gebäudesteuer abgesehen, dieselbe vielmehr auf das Veranlagungsloß der Klassen- und Einkommensteuern der Ver-

bandglieder in der aus den genannten Restriktionen ersichtlichen Art reparirt werden.
* [Univerſität.] Am 22. d. Mts., dem dritten Immatrikulationstage, wurden bei hiesiger Univerſität immatriculirt 54 Theologen, 7 Juristen, 14 Mediziner, 19 Philosophen, 16 Landwirthe, zusammen 110, die Gesamtzahl der bisher neu aufgenommenen Studirenden beträgt daher 226.
* [Marienkirche.] Wegen der schon an den letzten Sonntagen fühlbar gewordenen Kälte wird in der Marienkirche von nächsten Sonntag ab mit der Heizung begonnen werden, was vielen Besuchern derselben lieb sein wird zu hören.
* [Der hiesige Gustav-Adolf-Frauenverein] hielt gestern (Donnerstag) seine Generalversammlung ab im Konferenzzimmer der Marienkirche. Der Vorsitzende Sup. D. Förster berichtete über das letzte Rechnungsjahr (1. Oktober 1883—84) und schilderte in einigen Zügen das Leben und die Arbeit auf dem großen Vereinseckel. Die Einnahme (incl. eines Bestandes vom vorigen Jahre in der Höhe von 220 M. 82 S.) betrug 962 M. 42 S., darunter die Sammlungen von den Vorstandsdamen: 599 M. 50 S., als Haupteinnahme. Gegen 600 M. wurden an bedürftige Gemeinden, Anstalten, Personen in der Diaspora vertheilt, und zwar meist in Posten von 30—40 M.: nach Rheinprovinz (Schmiedel), Westfalen (Süderwyl, Rheine), Schlesien (Reinerz, Tarnowitz), Polen (Abelau, Ostrowo), Preußen (Yunau, Wartenburg, Brunsberg), Böhmen und Mähren (Rothpauer, Gilleßdorf, Rathbor, Zauchtel), Oberösterreich (Göhen) und Orientalische Anstalten der Kaiserlicher Diakonissen. An 200 M. sind für Kleiderstoffe veranschlagt, welche dem Verein zu nützlichen Sachen verarbeitet und an bedürftige Anstalten, besonders des Elbseckes, gesendet worden. Im Winterhalbjahr alle Dienstags-Nachmittage verrichtet dieser Verein im Dienste der Gustav-Adolf-Gesellschaft seine segensreiche Arbeit, an der etwa 20 Damen theilnehmen. Möge dem Gustav-Adolf-Frauenverein auch ferner viele Theilnahme und Opferwilligkeit entgegengebracht werden.

Dem Reichsversicherungs-Amts gehen vielfach Zuschriften aus industriellen Kreisen um Aufklärung über verschiedene die Unfallversicherung betreffende Fragen zu, und bisher hat das Amt sich stets bemüht, die gewünschte Auskunft nach Möglichkeit zu ertheilen. Es mußte jedoch bereits eine Anzahl von Zuschriften unbeantwortet bleiben, zu den Alten genommen werden, weil die Eingaben unleserliche Unterschriften enthielten und der Abnehmer auch sonst nicht zu ermitteln war. Im Interesse der Antragenden wird es daher dringend zu raten sein, daß Zuschriften, welche auf einen Bescheid rechnen wollen, entweder leserliche Unterschriften tragen oder daß dem Namen des Abnehmers ein gedruckter Namen- oder Firmenstempel beigelegt wird.
* [Die Halle'sche Aktienbrauerei], welche ihr Geschäftsjahr am 30. September schließt, hat im vorliegenden Jahre einen Gewinn von 74 500 M. erzielt und wird bei reichlichen Abschreibungen 5 Prozent und 3 Prozent Dividende zahlen.

Der hiesige kaufmännische Verein feierte gestern Abend im Saale des Hötel „zum Kronprinzen“ sein diesjähriges Stiftungsfest, welches von den Mitgliedern und deren Angehörigen so zahlreich besucht war, daß die großen Räume dieses Saales kaum zu fassen vermochten. Herr Prof. Dr. Gölche hielt einen Vortrag über „Erinnerungen des 23. Oktober.“ Hierauf ging das Theaterstück „Ein glücklicher Fehler“, Schwan in 1 Akt von Carl Schlemmer, in Scene, das sich ob seiner gelungenen Aufführung allgemeinen Beifalles erfreute. Neben Gesangsstücken, vortragen unter Leitung des Herrn Musiklehrer Knipfer von der Gesangsabtheilung des Vereins, wurde noch ein Solosänger „Gretchen vom Sandtrug“ aufgeführt, der große Feinheit hervorrief. Das Fest, so einfach gehalten, verlief in schönster Harmonie und wird den Theilnehmern gewiß noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.
* [Der Halle'sche Bärenverein] hielt gestern Nachmittags im „Stadtgärtchenhause“, seinem Bärenlokal, unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Friedrich Liebau, eine Generalversammlung ab, in welcher die vom Vorstand beantragte Aenderung des Vereinsstatuts in einigen seiner Paragraphen nach gestopferter Debatte hierüber einstimmig angenommen wurde. Der Anschlag des Bärenlokalens an das Telegraphenamt unserer Stadt wurde von der Versammlung ebenfalls genehmigt.

[III. kommunaler Wahlbezirk.] Wie uns gemeldet wird, ist dem Vorsitzenden des III. kommunalen Wahlkreises, Herrn Schramm, auf die seitens des genannten Vereins J. eingereichte Petition, betr. die Kanalisation und Pflasterung des Kretzelhofes und der Herrenstraße, vom hiesigen Magistrat die Mittheilung geworden, daß — die Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung vorausgesetzt — die betr. Arbeiten im nächsten Jahre in Angriff genommen werden sollen.
* [Vogel.] Bezüglich des neulich in unserem Blatte angeklügten Wiffens-Vogels am nächsten Sonntag, Montag und Dienstag im Hötel zur „Stadt Hamburg“ verweisen wir heute auf die vom Vorstände erlassene Einladung im Infrascripten unseres Blattes.
* [Unterstützung.] Wir machen noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß heute Freitag als Novität das Laetice-Küchspiel „Durchlaucht haben gerührt“ von Fritz Brentano zur Aufführung gelangen wird.
* [Lotterie.] Der hiesige ornithologische Centralverein hat die Erlaubnis erhalten, mit der im nächsten Frühjahr hier stattfindenden Geflügelausstellung eine Verlosung zu verbinden. Der Vertrieb der Lose ist für die ganze Provinz Sachsen freigegeben.
* [Der gestern abgehaltene Viehmarkt] war in Anbetracht der günstigen Witterung zahlreicher besucht, als man eigentlich annehmen durfte, da dieser Markt ein-

solcher von untergeordneter Bedeutung ist. Pferde waren ziemlich zahlreich vorhanden, meist Ruffen und Fohlen, doch wollte ein Kaufgeschäft nicht so recht in Fluß kommen, ehe gelang es, Taufgeschäfte abzuschließen. Schweine, meist Ferkel und Kauerfchweine, waren genug aufgetrieben, die geforderten Preise hierin waren nicht hoch und fanden dieselben daher auch Käufer.
* [Vorſicht.] Seit einiger Zeit treibt sich hier ein Frauenzimmer auf der Straße herum, die förmlich gewerbsmäßig Kindern, die im Auftrage ihrer Eltern beim Kaufmann u. etwas einlaufen sollen, das Geld und andre Sachen stiehlt bzw. abhandelt. So wurde J. B. am Mittwoch der kleinen 6jährigen Elise Schöppe auf dem kleinen Berlin ein Handröckchen mit dem Fröhlich ihres Vaters abgehändelt; einem andern Kinde, dem 7jährigen Paul Schlein, schwindelte dieselbe Frauensperson 2 M. ab.
* [Diebstahl.] Kürzlich wurde einem Wäſcher ein Korb mit Wäſchen und vorgelegtem einem Gefäßführer von seinem Wagen 6 Flaschen Cognac, in einer Kiste verpackt, vom Wagen gestohlen.
* [Verhaftet.] Der 17jährige Arbeiter Schulze, der kürzlich dem Maurermeister L. ca. 160 M. unterschlug, wurde gestern verhaftet. Er kaufte sich von dem unterschlagenen Gelde einen neuen Anzug und den Rest hat er zu einer Vergnügungstour nach Berlin verwendet. — Auch der Schwindler, von dem wir gestern berichteten, der hiesigen Personen aus Geld prellte, ist ermittelt und zwar in der Person des Commis August Wäſcher aus Gamburg. D. hatte einen Bewerber um eine fingirte Stelle seine richtige Adresse angegeben und hatte sich dadurch selbst in die Falle gestellt; denn es wurde der Polizei scheinmäſig von der Sachlage Kenntniß gegeben.
* [Angeschwommener Leichnam.] Durch den Schiffer Wäſchner aus Braunschweig am Nachmittags des 23. d. Mts. in der Saale unterhalb der Größtörge Ponton-Brücke am rechten Ufer eine männliche Leiche ans Land gezogen, welche bald darauf als die des gestern Abend von Hause abwesenden Arbeiters J. aus Giebichenstein recognoscirt wurde. Man nimmt an, daß er sich selbst entleert hat, da Spuren, welche auf die Schuld dritter Hand schließen lassen könnten, nicht vorhanden sind. J. war verheirathet und hinterläßt eine zahlreiche Familie.

Städtische Kommissionen.
Versicherungs-Kommission. Sitzung am Sonnabend, den 25. Oktober c., Nachmittags 4 Uhr, im Magistrats-Sitzungszimmer. Tagesordnung: Feststellung des Etats pro 1885/86.
Standesamt Halle. Meldung vom 23. Oktober.
Aufgehoben:
Der Zimmermann Max Albert Reinhold Theodor Zsch, Klauweroberstraße 13, und Friederike Johanne Emma Vogel, Kellergasse 8. — Der Bahnarbeiter Johann Friedrich Carl Polland, H. Schlämm 9, und Marie Friederike Mayer, Blumenstraße 13a. — Der Tischler August Emil Pofer und Marie Theresie Emilie Schumann, Sternengasse 12. — Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Albert Schulze und Antonie Marie Friedl, Halle. — Der Schuhmacher Friedrich Carl Kiling und Auguste Johanne Ernestine Ugeffronen, Halbra. — Der Kaufmann Friedrich August Wilhelm Wehrmann, Halle, und Louise Pauline Zenide, Ammendorf. — Der Schlosser Friedrich Franz Schlegel, Schöpfig, und Johanne Marie Rosine Auguste Brauns, Halle.
Geboren:
Dem Schmied August Wäſche, Spiegelgasse 8, eine T. — Dem Schlosser Paul Starke, Charlottenstraße 17a, ein S., Wilhelm August Reinhold. — Dem Fabrikarbeiter Emil Wäſche, Hirtengasse 2, eine T., Friederike Louise. — Ein ungel. S., Wäſcherstraße 5b. — Dem Hülfstelegraphen Carl Spieß, Wäſcherstraße 7a, ein S., Carl Hermann Georg. — Dem Fabrikarbeiter Erdmann Richter, H. Urtichstraße 6, ein S. — Dem Bädermeister Otto Glühner, Jentersgasse 11, ein S., Albert Kurt Arthur.
Gestorben:
Der Uhrmacher Andreas Gottlieb Friedrich, 68 J. 10 M. 27 T., Schillershof 3. — Ein ungel. S., 1 W. 15 T., Steg 12. — Des Fabrikarbeiter Erdmann Richter, 8 J. 8 M., H. Urtichstraße 6. — Des Gehilfen Professor Dr. August Friedrich Pott Stephan Amalie Gertrude Elise geb. Gelling, 67 J. 4 M. 29 T., Darschstraße 6a.

Predigt-Anzeigen.
Am 20. Sonntag nach Trinitatis (den 26. Oktober) predigen:
Zu H. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent D. Förster. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst derselbe. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marſchner.
Montag den 27. Oktober Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Archidiaconus Fanne.
(Die Kirche ist vom nächsten Sonntag ab geſchloſſen.)
Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiak. Pastor Wäſcher. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diak. Richter. Abends 6

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse. Vorm. 9 1/2 Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Andacht.
Vatikanische Gemeinde: Versammlungssaal Siebentien, Teichstraße Nr. 19. — Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 3 1/2 Uhr Gottesdienst. Von 2 bis 3 Uhr freier Kinder-Gottesdienst. — Mittw. Abend 8 Uhr. — Freier Zutritt für Jedermann.
Evangelische Gemeinde: (gr. Märkerstr. 23.) Vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst.
Siebentien: Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Superint. Urtef. Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Feßling.

Wahl-Vorarbeiten zu Halle a. S.

23. October 1884.
 Für 100 Kilogramm Weizenmehl 00 M 26,00 bis M 27,00.
 Weizenmehl 0 M 24,00 bis M 25,00. Roggenmehl 0 M 22,50 bis M 23,50. Roggenmehl 0 I M 21,00 bis M 22,00. Futtermehl M 14,00 bis M 14,50. Roggenkleie M 11,50. Weizenkleie M 11,00. Weizenkafeln M 11,00. Halbmehl M 33,00.

Bekanntmachung.

Es werden **am Montag den 3. November d. J. Vormittags 11 Uhr** in dem bei Ammendorf gelegenen Forstrevier „Fischerlahn“ des Ritterguts Beesen (Versammlung im Nischenhofe bei der Eisenerde) unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen: 28 Stück Pappeln, 63 Stück Kiefern, 25 Stück Eichen, 4 Stück Erlen, 1 Apfelbaum und 1 Esche zum Selbstanschlag an den Meistbietenden verkauft, wozu Käufer eingeladen werden.
 Halle, den 15. October 1884.

Die Deputation für die Verwaltung des Ritterguts Beesen.
 Lamprecht.

Bekanntmachung.

Nach § 35 des Statuts für die Schullehrer-Wittwenkasse erlischt mit dem 31. Dezember cr. das Mandat der im Januar 1882 gewählten Mitglieder des Kreisvorstandes aus dem Referentate.

Die königliche Regierung in Merseburg hat daher die Nennwahl der drei dem Lehrstande angehörigen Mitglieder des Kreisvorstandes angeordnet, und fordert sie bei dem hiesigen Stadtfreie angehörigen Kassensmitgliedern auf, die Wahl nach Vorrichtung der folgenden Bedingungen vorzunehmen und die bezüglichen Stimmzettel **bis zum 1. November d. J.** an mich einzureichen.

Auszug aus dem Statut.

Die drei Vorstands-Mitglieder werden von den sämtlichen Kassensmitgliedern des Kreises durch Stimmzettel nach relativer Mehrheit gewählt.
 Die Stimmzettel müssen Namen und Wohnort der Gewählten, sowie die Namensunterschrift des Wählers enthalten.
 Personen, welche das 60. Lebensjahr überschritten haben, dauernd kränklich sind, oder während der vergangenen Wahlperiode als Vorstandsmitglieder fungirt haben, können die Wahl ablehnen.
 Wer die Wahl ablehnt, ohne daß die angegebenen Gründe vorhanden sind, zahlt eine Strafe von 15 Mark.
 Die Wahl vermittelt schriftlicher Vollmacht auszuüben, ist nicht gestattet.
 Halle, den 21. October 1884.

Der Vorsitzende
 des Kreis-Vorstandes der Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse.
 Staube, Oberbürgermeister.

Der Frauen-Missions-Verein von St. Ulrich

besetzt sich hierdurch zu seinem **Bazar** am 27. und 28. October h. a. in dem gütlich bewilligten Saale des **Hotels zur Stadt Hamburg** ganz ergebenst einzuladen. Der **Bazar** wird am nächsten Montag und Dienstag von 10 Uhr Vormittags bis 1/2 5 Uhr Nachmittags geöffnet sein. Bereits am Sonntag von 3 1/2 bis 5 Uhr steht derselbe allen, die sich dafür interessieren, zur Ansicht offen.
 Halle a/S., den 24. October 1884.

Der Vorstand:

Frau Rechnungsrath Friedel. Fräulein Anna Friedrich. Fräulein Auguste Fuss.
 Frau Direktor Hartmann. Frau Fabrikbesitzer Jentsch. Fräulein Amalie Kollig.
 Frau Banquier E. Steckner. Fräulein Auguste Triebel. Dionys Richter.

Geschichtsvorträge in der Marienkirche.

Den zweiten Vortrag wird Herr Dir. Dr. Rajemann über: **Die reformatorischen Kämpfe in den Niederlanden im 16. Jahrhundert** in der „Marienkirche“ **Mittwoch den 29. October Abends 8 Uhr** halten.
 Der Eintritt ist frei; bei dem Ausgang wird eine Kollekte für den **Kirchenverein** gesammelt werden. Auf der ersten Empore gegenüber der Kanzel sind noch einige reservierte nummerierte Plätze übrig. Partouikarten für die noch folgenden 4 Vorträge zu 2 Mark und Einzelkarten zu 75 s. können in der Buchhandlung von **Regel & Strien** (alte Promenade) und im Geschäft von **J. Arnold** (an der Marienkirche) entnommen werden.
 Wir laden zu den Vorträgen von Neuem herzlich ein.
 Der Ausschuss des Kirchenvereins.
 D. Förster.

Mittwoch den 5. November er. Abends 6 Uhr
 in der **St. Moritzkirche**
 zum Besten derselben
CONCERT
 gegeben von
Frau Ida Engelhardt-Schultz
 mit ihren Schülerinnen
 unter gütiger Mitwirkung von
Herrn Heinrich Klingensfeld,
 Violinist aus Leipzig,
 und **Herrn Wilhelm Kaiser,** hier.
 Billets à 1 M und Programme sind zu haben bei
 Herrn **J. M. Reichardt,** Buchhandlung am Schulberg, und in der
Neuen Akademie der Tonkunst, Hermannstrasse 2a, II.
 Verkauf an den Kirchthüren findet nicht statt.

Eingefandt.

Auf schriftliche Einladung des Vorstandes des hiesigen **Janungs-Ausschusses** hatten sich am Donnerstag Abend im **Hotel zum „Goldenen Löwen“** 35 Vorstandsmitglieder von 12 hies. Janungen und dem **Handwerkermeister-Verein** zu einer gemeinsamen Besprechung eingefunden, um die Vertretung des **Handwerkerhandes** beim Reichstage zu besprechen. Die größte Mehrzahl der Erschienenen erkannte die **f. S.** an Herrn **Oberberggrath** Tagelichsbeck in allen seinen Verammlungen geäußerten Besprechungen für den **Handwerkerstand** inhaltsreich und wirksam genug für eine würdige Vertretung desselben im **Parlament.** Anknüpfend an die am 4. October d. J. in **Café David** von Vertretern von 16 Janungen und des **Handwerkermeister-Vereins** gefassten einmüthigen Resolution, Herrn **Tagelichsbeck** als **Sandboten** allen **Handwertern** unseres **Wahlkreises** zu empfehlen“ erkennt es die heutige Veram-

lung für angeeignet, denselben von Neuem als **Handwerker-Sandboten** zu proklamiren und durch einen **Wahlaufruf** sämtlichen **Handwertergenossen** in **Stadt** und **Land** den Herrn **Oberberggrath Tagelichsbeck** vorzuschlagen. Der vorgelagte **Wahlaufruf** wurde mit glänzender Majorität genehmigt und beschloffen, durch die 3 hiesigen Blätter dies zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. **F. B.**

Telegraphische Nachrichten.

Braunschweig, 23. October. Der Herzog von Cumberland hat ein Patent erlassen, in welchem er erklärt, daß er die Regierung des ihm zugefallenen Herzogthums Braunschweig übernimmt und sich wegen der Jubelung die erforderlichen Anordnungen vorbehält.
Kairo, 23. Oct. Bei der beschlossenen Rebellion der ägyptischen Armee werden alle englischen Offiziere der ägyptischen Armee bis auf 10 den ägypt. Dienst verlassen.

Warnung!

Die bekannten Personen **L., C., S.,** welche seit Jahr und Tag fortfahren, einen alten respektablen Herrn in nachsichtiger Weise zu verleumdern, werden endlich doch die Bekanntheit der §§ 186, 187 und 188 des Reichsstrafgesetzbuchs machen müssen, laut neuester Verleumdung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Dr. Thambahn in Nr. 248 der Saale-Zeitung, betreffend eine von Herrn stud. **Raundorf** begangene **Therapeutik** bemerke ich ergänzend, daß quast. Herr Raundorf der **Sohn** des **Clafemeisters Herrn C. S. Raundorf** hier, gr. Märkerstr. 4, ist. **Th. Franz.**

Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!

Der **Sock** unseres Vaterlandes, die **Schule** unseres Volkes ist das **deutsche Heer.** Es führt die **Ehre** Deutschlands und den **Frieden** Europas. Seine unübertroffene **Organisation** ist das **eigentliche Werk** unseres Königs. Die ehemalige **Fortschrittspartei** hat diese **Organisation** auf das **heftigste** bekämpft, die heutige **Fortschrittspartei**, indem sie die **Pflichten** vernachlässigt und die **Bewilligung** der für das **Heer** unentbehrlichen **Geldmittel** von **schwächlichen** **Parlamentsmehrheiten** abhängig machen will, **gefährdet** den **Bestand** unseres **Heeres.**

Zu den heiligsten **Aufgaben** des **Staates** gehört die **Zürforge** für die **Nothleidenden.** Das diese **Zürforge** in den **Fällen** der **Krankheit**, des **Alters** und der **Invalidität**, nicht wie **höher** in der **bestimmten** **Form** der **öffentlichen Armenunterstützung** und des **Armenhauses**, sondern als ein **rechtlicher Anspruch** geleistet werde, ist der **ausgesprochenen** **Hervorwacht** unseres **Kaisers.** Wohl auf dem **Arbeiter**, folget dem **Beispiel** **Eurer** **Väter** in **Leipzig** und **Reudland**, **Ihr** **Alle**, die **Ihr** ein **Heer** **von** **Militären** **habt**, **abset** **Eure** **Stimmen** **einem** **Manne**, **welcher** **von** **der** **ganzen** **Welt** **bewunderten** **Sozialpolitik** **unseres** **großen** **Kanzlers** **Freiwilligkeit** und **Vertrauen**, nicht aber **nergelerde** **Kritik** entgegen bringt.

Der **Staat** hat die **Pflicht**, nicht nur die **Noth** zu **lindern**, sondern auch **ihre** **Ursachen** zu **beseitigen.** Daher soll der **Staat** dafür **sorgen**, daß **für** **Arbeiter**, die **im** **Inlande** **gemacht** **werden** **können**, das **Geld** **nicht** **in** **den** **Ausland** **getragen** **werde.** Daher soll der **Staat** die **ationale** **Arbeit** **schützen**, und der **größtmöglichen** **Menge** **von** **Bürgern** die **größtmögliche** **Gelegenheit** **zur** **Verwertung** **ihrer** **Arbeitskraft** **verschaffen.** Wenn **Industrie** und **Landwirtschaft** **damit** **versagen**, wenn **Arbeitsmann** und **Landmann** **Nichts** **verdienen**, haben die **Handwerker** **Recht** zu **thun** und **sehen** die **Kaufleute** **leer.** Darum **Arbeiter**, die **Ihr** **Euer** **Brut** **in** **der** **Industrie** **und** **Landwirtschaft** **findet**, **Handwerker**, die **Ihr** **feiern** **mühen**, wenn die **Arbeiter** **ohne** **Beschäftigung** **bleiben**, **auf**, **zur** **Wahl** **und** **abset** **Eure** **Stimmen** **einem** **Manne**, **der** **nicht** **frei** **ändert** **um** **jeden** **Preis** **ist** **und** **stets** **die** **großen** **Interessen** **der** **Bevölkerung** **im** **Auge** **hat.**

Deutschland bedarf der **Kolonien.** Einst bei der **Theilung** der **Welt**, weil in sich **uneinig** und **schwächlich**, **angefallen**, **schick** **es** **sich** **heute** **an**, **inzwischen** **groß** **und** **stark** **geworden**, **noch** **freie** **Stellen** **auf** **dem** **Erdenrund** **zu** **entdecken** **und** **sich** **einzuverleiben.** **Wählet** **daher** **keinen** **Man** **der** **deutsches** **Freiwiliges** **Partei**, **welche** **dem** **Reichskanzler** **in** **seiner** **Kolonialpolitik** **bereits** **zwei** **Mal** **Abbruch** **gethan** **hat** **und** **wenn** **sie** **nur** **kann**, **auch** **in** **Zukunft** **Abbruch** **thun** **wird.**

Deutschland will den **kirchlichen** **Frieden** und die **Glaubensfreiheit.** Aber **Deutschland** **muß** **unabhängig** **sein** **von** **Rom**, **nicht** **die** **Päpste**, sondern die **Hohenzollern** **sollen** **in** **Deutschland** **herrschen.** Deshalb, **deutsche** **Männer**, **wählet** **keinen** **Man** **der** **deutsches** **Freiwiliges** **Partei**, **welche** **bei** **diesen** **Wahlen** **gemeindefürsichtige** **Sache** **mit** **den** **Ultramontanen** **macht**, **deren** **Zieler** **auch** **in** **diesem** **Augenblicke** **wieder** **Weltsitt** **treibt.**

Achtet **nicht** **auf** **die** **Worte**, sondern auf die **Thaten.** Die **Deutsch-Freiwiligen** **lagen** **heute** **war**, **sie** **fehen** **jetzt** **nicht** **mehr** **gegen** **die** **Kolonialpolitik**, **auch** **nicht** **mehr** **zu** **ganz** **gegen** **die** **Sozialreform.** Sie **haben** **eben** **eingesehen** **müssen**, **das** **das** **früher** **verrortene** **berzlose** **Prinzip** **des** **rücksichtslosen** **Hilfsverlebens** **heute** **von** **allen** **sittlichen** **und** **geistlichen** **Mächten** **der** **Gegenwart** **ausgespien** **ist.** **Wirksam** **und** **durch** **die** **That** **unterstützt** **werden** **sie** **weder** **die** **Kolonialpolitik** **noch** **die** **Sozialreform.** Sie **werden** **Worte** **machen** **und** **Nichts** **schaffen**; **sie** **werden** **auch** **in** **Zukunft** **bleiben** **was** **sie** **in** **der** **Vergangenheit** **waren**: **nicht** **ein** **treibendes** **Nad**, sondern ein **Hemmnis** **in** **der** **Fortentwicklung** **des** **deutschen** **Volks**, **nur** **mit** **den** **Worten** **die** **Fortschritt**, **in** **der** **Wahrheit** **die** **Stillstandspartei.**

Deshalb, **alle** **Bürger**, die **Ihr** **wahrhaft** **liberal** **und** **wahrhaft** **freisinnig** **denkt**, die **Ihr** **den** **Fortschritt** **des** **deutschen** **Volkes** **wollt**, die **Ihr** **glaubt** **an** **die** **große** **Zukunft** **unseres** **theuren** **Vaterlandes**, die **Ihr** **Vertrauen** **schent** **dem** **deutschen** **Kanzler**, **der** **unser** **Vaterland** **von** **niedrigen** **Ungewürden** **zur** **ersten** **Macht** **der** **Welt** **erhoben** **hat**: **Schreiet** **Alle**, **Mann** **für** **Mann**, **zur** **Wahl** **und** **abset** **Eure** **Stimmen** **keinem** **Anderen** **als** **dem**

Oberberggrath Tagelichsbeck.

Halle a/S., im October 1884.

Die Vorstände
 der nationalliberalen, freikonservativen und konservativen Partei.

Ein **Vaden**, gültige Lage für **Papierhandlung**, zum **1. Januar 1885** zu vermiethen **Alte Promenade 16a, G. Pfeiffer.**
 Gut möbl. **Wohnungen** zu vermiethen **Laurentiusstraße 17, II.**
 Gr. **Steinstr. 22** ist die **2. Etage**, bestehend aus **6 Stuben** und **Zubehör**, sofort oder **Ostern** bezüchbar, zu vermiethen.
Friedrichstrasse 12
 4 Stuben, 3 Kammern, Zubeh. u. Gartenbenutzung **1. April 1885** zu beziehen.
 Gut möbl. **Stube** und **Kammer** kann **sof.** von einem einzelnen Herrn bezogen werden **gr. Klausstr. 11.**
 In meinem Hause **Kassinerstraße 8** sind zwei **Wohnungen** (**Stube**, **Kammer**, **Küche** nebst **Zubehör**), davon eine **sofort** bezüchbar, zu vermiethen. **G. Doeritz**, Zimmermeister.
 1 St. an 1 einz. Pers. dem. **Deisenstr. 6.**
 Möbl. St. **sof.** bez. **Leipzigstr. 71, III, I.**
 Möbl. **Stube** gr. **Ulrichstr. 62. Dostle.**
 Möbl. **3. 9. M. Leipzigstr. 16, II, I.**
 Freundl. **Schlafst.** m. **alt. Markt 2, II.**
Heinrich Lippmann
 Dienstag **Ab. 8 1/2 Uhr** **Wille**, II. **Klausstr. 8.**

Für die Redaktion verantwortlich: J. W. Hoffmann in Halle. — Expedition im Waisenhaus. — Enddruckerei des Waisenhauses in Halle a. S.